

Spielraumleitplanung in Trier

Konzeptgeleitetes und kontinuierliches Vorgehen, um Verbesserungen im Wohnumfeld und der Spielraumversorgung in der Stadt Trier zu erreichen.

Bestehend aus:

- Spielraumanalysen – Bestandsaufnahme aus Erwachsenensicht
- Aktion Kinderstadtplan – Bestandsaufnahme aus Kindersicht
- AG Spielraum – Aufgabe: Feststellung und Umsetzung von Handlungsbedarfen
- Spielplatzplanungsaktionen bei Bedarf – Beteiligung von Kindern an Planung und Bau von Kinderspielplätzen

Das Instrument **Spielraumleitplanung**

- Entwickelt durch den Verein „mobile spielaktion e.V.“ als Erhebungsmodell zur Jugendhilfebedarfsplanung – Teilplan Spielraum- und Wohnumfeldgestaltung
- Seit 1994 begleitet durch die interdisziplinäre und ämter- und dezernatsübergreifende AG Spielraum
- Spielraumleitplanung seit 1997 routinemäßig für alle Trierer Stadtteile, mittlerweile im fünften Umlauf = Erfolgskontrolle

Zielsetzung:

Konzept der flächendeckenden Erreichbarkeit von Spielräumen, die unterschiedliche Spiel- und Erlebnismöglichkeiten alters- angepasst vorhalten. Spielplätze in einem Stadtteil sollen sich in Ausstattung, Angebot und altersgemäßen Spielinhalten unterscheiden.

Kategorisierung von Räumen für kindgemäße Aktivitäten

	Bewegung	Kommunikation	Erlebnis / Erleben / Emotionen
Bezeichnung	Wohnungsunmittelbarer Spielraum	Eltern-Kind-Spielraum	Phantasieraum
Altersgruppe	0 - 6 Jahre	0 - 6 Jahre	4 - 8 Jahre
Einzugsgebiet / Quantität	in Sichtweite jeder Wohnung	0 - 500 m	0 - 500 m
Erreichbarkeit	nicht verkehrsgefährdet, direkt vor der Haustür	mit Kinderwagen über Gehwege zu erreichen	nicht verkehrsgefährdet
Tätigkeiten	rumfahren, Ball spielen, hopsen, klettern	Sand buddeln mit anderen Kindern, Kommunikation von Eltern	Abenteuer erleben, verstecken, Fangen spielen
Qualität	glatte Fläche, eben, einsehbar, nicht verkehrsgefährdet, Bobbycar tauglich, vielfältig, Fläche 50 m ²	Sitzgelegenheit für Eltern im Schatten, Sauberkeit, geschützte Atmosphäre, Fläche 300 - 500 m ²	mit Elementen, die zum Rollenspiel anregen, vielfältig, (günstigstenfalls ist der Weg dort hin selbst der Erlebnisraum).
Bezeichnung	Spielfläche für raumgreifende Bewegungsaktivitäten	Quasselplatz *	Abenteuerraum
Altersgruppe	6 - 10 Jahre	6 - 10 Jahre	8 - 12 Jahre
Einzugsgebiet / Quantität	0 - 500 m	-	0 - 500 m
Erreichbarkeit	alleine ohne Eltern	alleine ohne Eltern	alleine ohne Eltern
Tätigkeiten	Rad fahren, Ball spielen, Inliner fahren, Laufspiele	Erlebnisse austauschen (unverbindlich, neben anderen Aktivitäten)	Abenteuer erleben
Qualität	eben, asphaltiert, z.B. Spielstraße (für Ballspiele auch Wiese), ca. 1000 m ²	z.B. Doppelschaukel * muss nicht gesondert untersucht werden, falls sonstige Spielräume in ausreichender Anzahl vorhanden sind	gestaltbar / veränderbar, mit beherrschbaren Risiken, ca. 500 m ²
Bezeichnung	Sportmöglichkeit	Raum zum Reden *	Öffentlicher Raum
Altersgruppe	10 - 14 Jahre	10 - 14 Jahre	12 - 14 Jahre
Einzugsgebiet / Quantität	0 - 1000 m	-	0 - 1000 m
Erreichbarkeit	-	-	-
Tätigkeiten	Fußball, Basketball spielen, BMX	Geheimnisse austauschen	experimentelle Einordnung in die und Reibung mit der Erwachsenenwelt, z.B. auch Leute beobachten, lästern
Qualität	Zielgerichtete Ausstattung, z.B. mit Toren, Basketballkörben, 1000 - 2000 m ²	ungestört, z.B. auf Treppen, Mäuerchen, auch in der Wohnung * muss nicht gesondert untersucht werden, da auch zuhause möglich	

Bestandsaufnahmen für Bezirk Nr.: _____ Spielraumnummer: _____

Beschreibung (wie in Spielraumtab.): _____

Anmerkungen (wie in Spielraumtab.): _____

Allgemeine Charakterisierung

Zugang / Einschränkungen	Zustand
<input type="checkbox"/> Hürden (Tore etc.) <input type="checkbox"/> Schilder (mit Öffnungszeiten): _____ _____	<input type="checkbox"/> ungepflegt <input type="checkbox"/> gepflegt, harmonisch, sauber <input type="checkbox"/> Spielspuren: _____ <input type="checkbox"/> Defekte: _____ <input type="checkbox"/> Müll: _____ <input type="checkbox"/> Hinweise auf mögliche Nutzer (wenn ja, welche): _____
<input type="checkbox"/> Einsichtigkeit <input type="checkbox"/> Verkehrsaufkommen <input type="checkbox"/> Verkehrslärm	

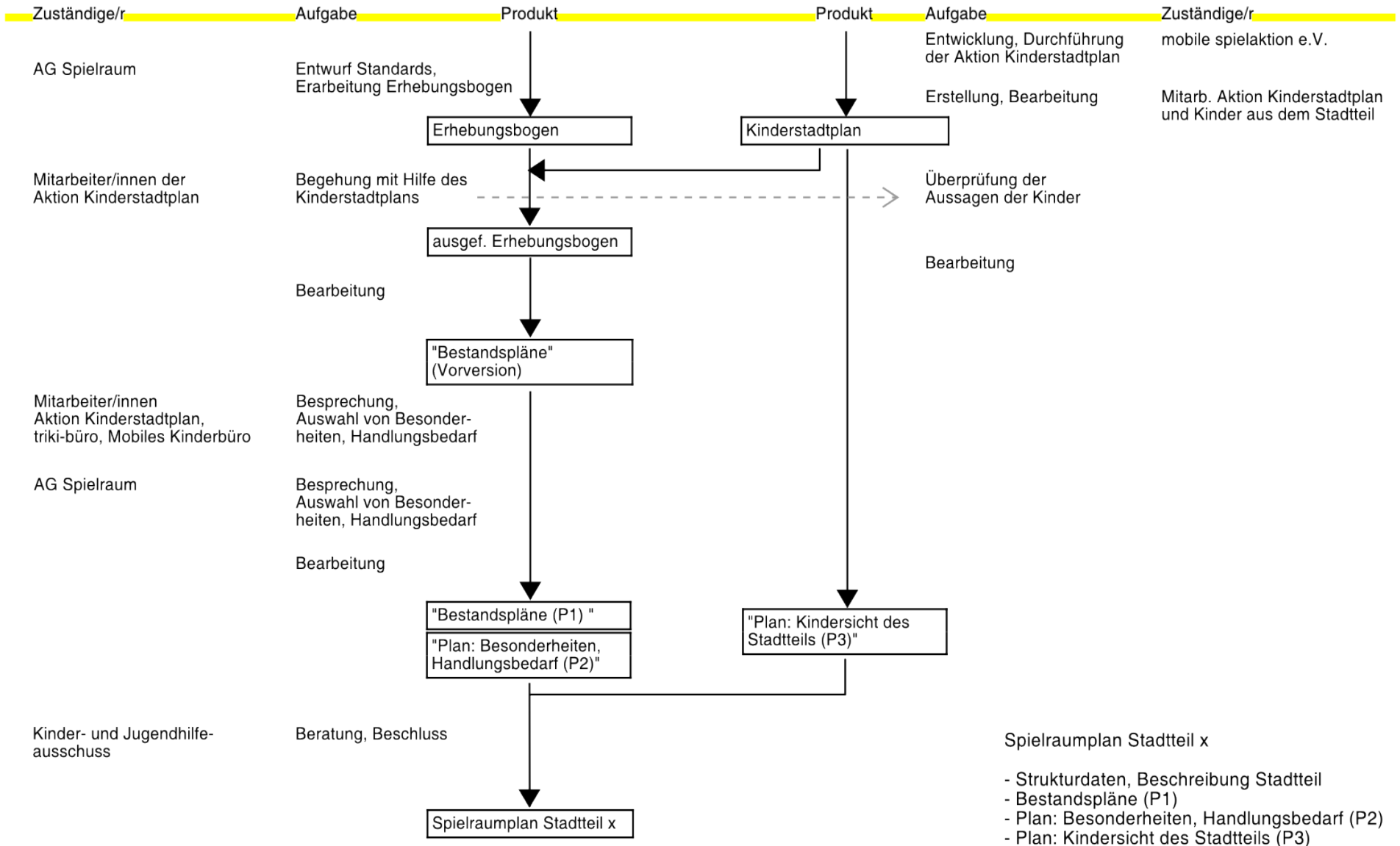
Spielraumeigenschaften	Spielraumausstattung
<input type="checkbox"/> verkehrsberuh. Bereich: _____ <input type="checkbox"/> befestigte Fläche: <input type="checkbox"/> gepflastert <input type="checkbox"/> asphaltiert <input type="checkbox"/> wassergeb. Decke <input type="checkbox"/> Grünflächen <input type="checkbox"/> Bäume <input type="checkbox"/> Sträucher <input type="checkbox"/> Bodenmodellierung <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Sandflächen	<input type="checkbox"/> Hügel <input type="checkbox"/> Schaukel <input type="checkbox"/> Klettergerüst <input type="checkbox"/> Rutsche <input type="checkbox"/> Doppelschaukel <input type="checkbox"/> Balancierstange <input type="checkbox"/> Wippe <input type="checkbox"/> Sandkasten <input type="checkbox"/> Sitzgelegenheiten <input type="checkbox"/> Federtier <input type="checkbox"/> Karussell <input type="checkbox"/> Mülleimer Ausstattung wenn kein Spielplatz: _____ _____

Kategorisierung nach Spielraumtypen

Bewegung	Erlebnis / Erleben / Emotion
<input type="checkbox"/> Fläche für raumgreifende Bewegungsaktivitäten <input type="checkbox"/> radfahren <input type="checkbox"/> ballspielen <input type="checkbox"/> Fußwege <input type="checkbox"/> inlinern <input type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Radwege <input type="checkbox"/> skateboarden <input type="checkbox"/> eben <input type="checkbox"/> Verbindungswege	<input type="checkbox"/> Phantasieraum <input type="checkbox"/> Verstecken spielen <input type="checkbox"/> Rollenspiele <input type="checkbox"/> Fangen spielen <input type="checkbox"/> unterteilte Aktivitätsbereiche <input type="checkbox"/> klettern <input type="checkbox"/> geschützte Atmosphäre <input type="checkbox"/> Weg mit Erlebnischarakter (Vernetzung im Stadtteil) <input type="checkbox"/> Straße trennenden Charakters (wenn ja, welche:) <input type="checkbox"/> Abenteuerraum <input type="checkbox"/> klettern <input type="checkbox"/> Rollenspiele <input type="checkbox"/> bauen <input type="checkbox"/> Abenteuer erleben <input type="checkbox"/> dauerhafte Veränderungen möglich (z.B. Baumhaus) <input type="checkbox"/> versch. Elemente vorhanden (Baumaterial, Mäuerchen, Gebüsch, Spielgeräte, Bepflanzung mit Spielwert etc.)
<input type="checkbox"/> Sportmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Tore <input type="checkbox"/> Tischtennisplatte <input type="checkbox"/> Basketballkörbe <input type="checkbox"/> Laufbahn <input type="checkbox"/> Bolzplatz <input type="checkbox"/> BMX / Mountainbiken <input type="checkbox"/> Sportanlage eines Vereins / Schule (wenn ja, welche(r)):	

Kommunikation	
<input type="checkbox"/> Eltern-Kind-Spielräume <input type="checkbox"/> Sandbuddeln möglich <input type="checkbox"/> Wasserspielmöglichkeit <input type="checkbox"/> Kommunikationfördernd <input type="checkbox"/> Aufenthaltscharakter (Dauer) <input type="checkbox"/> Zonen mit Schatten <input type="checkbox"/> harmonische Atmosphäre	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Raum <input type="checkbox"/> zentrale Stelle <input type="checkbox"/> Leute beobachten <input type="checkbox"/> reden <input type="checkbox"/> unverbindlich vorbeischaun <input type="checkbox"/> Sitzgelegenheit <input type="checkbox"/> Bushaltestelle <input type="checkbox"/> Zufahrt für Fahrrad, Mofa, etc.

erwachsenenorientiert kinderorientiert



Aktion Kinderstadtplan



- Als Spielaktion in den Stadtteilen seit 1995
- Zielgruppe 6 - 14 Jahre
- Bildungs- und Beteiligungsaktion



AG Spielraum

- interdisziplinär, ämter- und dezernatsübergreifend
- kurze Abstimmungswege, effiziente Arbeitsweise, fundierte Ergebnisse (monatliche AG-Sitzungen, projektbezogene Besprechungen, Ortstermine, Stellungnahmen, Präsentationen, Fachimpulse)
- Feststellung und ggf. Umsetzung von Handlungsbedarfen
- Spielraumanalysen als **Fachplanung** (insb. für Bebauungsplanung aber auch informelle Planungen)

Kartenerstellung

- Software: Quantum GIS
- Ausgabe als PDF sowie Datentransfer an Amt für Geoinformation der Stadt Trier
- Einpflegen ins KRIS (Kommunales räumliches Informationssystem) und GeoPortal
- Veröffentlichung auf www.spielraumleitplanung.de